Hintergrund

Der Lebensabschnitt der Adoleszenz kann vor allem für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen eine besondere Herausforderung werden. Neben den ohnehin mit dieser Phase verbundenen Entwicklungsaufgaben müssen junge Menschen mit psychischen Erkrankungen zusätzlich die krankheitsbedingten Belastungen bewältigen. Das ist nicht selten vor allem für die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen selbst und ihr soziales und professionelles Umfeld eine komplexe Aufgabe.

Inhalt

Im Rahmen der Fortbildung werden aktuelle rechtliche Veränderungen, entwicklungspsychologische, psychiatrische und pädagogische Grundlagen sowie psychosoziale Methoden des adoleszentensensiblen Arbeitens mit jungen Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen von renommierten Expert*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen praxisnah vorgestellt. Ausgehend von den Erfahrungen und bestehenden Kompetenzen der Teilnehmenden sollen darüber hinaus wichtige Methoden und Konzepte der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie ein Überblick der bestehenden Versorgungslandschaft vermittelt werden.

Für wen?

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende aus verschiedenen psychosozialen und psychiatrischen Arbeitsfeldern, welche junge Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Belastungen in einem Alter von 16 bis 27 Jahren unterstützen und begleiten.

LSP Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Adoleszentensensibles Arbeiten in der Sozialpsychiatrie

Kontakt

Landesverband Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Carl-Hopp-Straße 19a
18069 Rostock

Telefon

0381 87394 23 0

E-Mail und Internetseite

lv@sozialpsychiatrie-mv.de
www.sozialpsychiatrie-mv.de

Fortbildung 2022

Einführung in die rechtlichen und entwicklungspsychologischen Grundlagen · Einblick in die pädagogischen Anforderungen in der sozialpsychiatrischen Unterstützung · Grundlagen zu psychischen Erkrankungen im Jugendalter · Überblick über die Unterstützungs- und Behandlungslandschaft · praxisnahe Methoden der psychosozialen Unterstützung junger Erwachsener · Konzepte zur interprofessionellen und kooperativen Zusammenarbeit

Modul 1. Wenn Bart Simpson, Huckleberry Finn & Pippi Langstrumpf einen Ort zum Leben suchen – welchen Beitrag kann die Adoleszenzpädagogik leisten?

Am 02. und 03. Juni 2022 (09:00 bis 16:00 Uhr) in der Alten Fischfabrik, Richtenberger Str. 4, 18437 Stralsund.

Neben einer allgemeinen Einführung in die Entwicklungsphase der Adoleszenz und die aktuellen Lebenslagen junger Erwachsener in Deutschland werden entwicklungspsychologische und bindungstheoretische Grundlagen sowie pädagogische Anforderungen in der psychosozialen und sozialpsychiatrischen Arbeit mit dieser Zielgruppe vorgestellt. Ausgehend von den praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden stellen die Dozent*innen verschiedene psychosoziale Methoden speziell in der Unterstützung von jungen Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen vor.

Dozent*innen: Robin Jachmann & Judith Keller (Chamäleon Akademie)

Modul 2. Psychische Erkrankungen in der Adoleszenz und sozialpsychiatrische Unterstützung

Am 15. Juni 2022 (09:00 bis 16:00 Uhr) im Peter Weiss Haus, Doberaner Str. 21, 18057 Rostock.

Das eintägige Seminar setzt sich mit allgemeinen Faktoren der psychischen Gesundheit bei jungen Menschen sowie aktuellen Erkenntnissen aus der Epidemiologie zur Entwicklung von psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter auseinander. Neben der Einführung in die häufigsten und wichtigsten psychiatrischen Störungsbilder wird ein Einblick in die bestehenden Unterstützungs- und Behandlungsangebote in Mecklenburg-Vorpommern für junge Erwachsene mit psychischen Erkrankungen gegeben.

Dozent*innen: Prof. Dr. Michael Kölch (Universitätsmedizin Rostock) & Antje Werner (Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.)

Modul 3. Rechtliche Rahmenbedingungen in der Unterstützung junger Erwachsener mit psychischen Erkrankungen

Am 15. und 22. September 2022 (09:00 bis 16:00 Uhr in der Alten Fischfabrik, Richtenberger Str. 4, 18437 Stralsund.

Junge Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre professionellen Unterstützer*innen sehen sich häufig mit einem komplexen Feld an Zuständigkeiten und rechtlichen Rahmenbedingungen konfrontiert. An zwei Tagen wird ein Überblick über die verschiedenen Rechtsbereiche und -ansprüche (BTHG bzw. SGB IX, KJSG bzw. SGB VIII, SGB III, SGB VI, SGB V, Schule) über eine ausgewiesene Rechtsexpertin gegeben. Zudem werden Potenziale und Schnittstellen anhand von Praxisbeispielen in der Versorgung und Behandlung von jungen erwachsenen mit psychischen Erkrankungen aufgezeigt und thematisiert.

Dozentin: Prof. Dr. Britta Tammen (Hochschule Neubrandenburg)

Modul 4. Konzepte in der Gestaltung von rechtsübergreifender Kooperationen in der Behandlung und Unterstützung von jungen Erwachsenen mit psychischen Erkrankungeng

Am 01. November 2022 (09:00 bis 16:00 Uhr) im Peter Weiss Haus, Doberaner Str. 21, 18057 Rostock.

Neben einer Einführung in kooperative Unterstützungskonzepte für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen werden eine Übersicht zu verschiedenen Methoden und Herangehensweisen zur Förderung und Bildung rechtsübergreifender Kooperation und Zusammenarbeit im Rahmen des Seminares vermittelt.

Dozent: Prof. Dr. Gunter Groen (Hochschule für angewandte Wissenschaft Hamburg)

Interessierte können sich bis zum 30. April 2022 unter der oben genannten Kontaktadresse bei Frau **Kathrin Boegner** zur Fortbildung anmelden. Für die Teilnahme an allen Modulen werden folgende Gebühren erhoben:

Mitglieder des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.: 800 Euro

Externe Träger und Einrichtungen: 950 Euro

Bis zum 15. Mai 2022 können Sie von der Fortbildung kostenfrei zurückgetreten. Danach werden bei Rücktritt 50 % der Fortbildungsgebühr fällig. Die anfallenden Gebühren sind bis zum 31. Mai 2022 unter Angabe des vollständigen Namens und des Verwendungszweckes "Adoleszentenpsychiatrie" auf folgendes Konto zu entrichten:

Bank:
Ostseesparkasse Rostock

IBAN:
DE26 1305 0000 0455 0020 53

BIC:
NOLADE21ROS